



AlphaCafé und AlphaBet (Alphabetisierung in Betrieben)

WORUM GEHT ES?!

- Aufbau von Kenntnissen im Grundbildungsbereich (vor allem Lese- und Schreibfähigkeit)
- Vorbereitung auf eine Arbeit, Ausbildung oder Teilqualifizierung (AlphaCafé)
- Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses,
 Verbesserung der Sprachkennnisse für die Arbeit (AlphaBet)

WER KANN TEILNEHMEN?

Menschen, die Schwierigkeiten haben, Sätze und Texte zu lesen und zu schreiben und die gerne arbeiten möchten oder bereits eine Arbeit haben.

ZIELE

Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Lese- und Schreibfähigkeit sowie der digitalen Kompetenz der Teilnehmenden, so dass sie ihren Lebensunterhalt langfristig selbst sichern können.

ABLAUF UND INHALTE

Die Kursinhalte umfassen durchschnittlich 10 Unterrichtseinheiten pro Woche. Die Unterrichtszeiten erfolgen nach Absprache und Bedarf.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Verbesserung der Lese- und Schreibfähigkeit in der deutschen Sprache
- Digitale Endgeräte zum Lernen nutzen
- Erwerb selbstständiger Lernstrategien

UMSETZUNG

Die Module werden in Kleingruppen von 3-5 Personen durchgeführt.

Wir können diese als reine Präsenz-Veranstaltung, aber auch in verschiedenen hybriden Settings anbieten.

TERMINE UND DAUER

Dauer: Es werden Module ab 50 Unterrichtseinheiten angeboten, diese können je nach Bedarf für einen Zeitraum zwischen 10 und 26 Wochen aufgeteilt werden. Es finden mehrere Module parallel zueinander statt.

KOSTEN

Keine! Die Kosten werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport übernommen.

ORT

Wenn in Ihrem Betrieb eine ausreichend große Gruppe zusammenkommt (mind. 3 Personen), können wir den Kurs bei Ihnen vor Ort abhalten.

Gerne stellen wir für die Kurse auch Räumlichkeiten bei uns in der Steubenstraße 21 zur Verfügung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

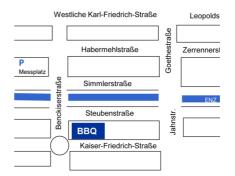
BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH Susanna Clever

Steubenstraße 21 75172 Pforzheim

Telefon 07231 28097-38

Mail <u>clever.susanna@biwe.de</u>

SO FINDEN SIE UNS



Förderung

Das Projekt ist genehmigt vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.





